

Zukunft Dorf

Gemeinderatssitzung am **Donnerstag, den 3. März 2011**, um 19:30 Uhr, im Gemeindeamt

Tagesordnung:

- 1) Auftrag für Einrichtungsgegenstände Kindergarten Kobersdorf,
- 2) Bericht über Prüfungsausschusssitzung vom 21.12.2010
- 3) Geschäftsordnung für Gemeinderat, Gemeindevorstand, Ausschüsse
- 4) Kinderkrippenbeitrag an Gemeinde Lackendorf, Beate Prandl, Kobersdorf, Waldgasse 17/7
- 5) Prof. DI.Dr. Karl Steiner, Buchgraben – Grundabtretung an öffentl. Gut, Widmungsverordnung
- 6) Löschungserklärung für Grdstk.Nr. 3276, Auwiese, Manuel Reisner - Waldquelle
- 7) B-net, geplante Netzverstärkung - Kostenbeteiligung
- 8) Sabine Rabel, Verlängerung Karenzurlaub - Ansuchen
- 9) Andreas Berger, Schlossgasse 15 – Ansuchen Jungunternehmerförderung
- 10) Reinhard Wildzeiss, Oberpetersdorf, Hauptstr. 45 – Grundankauf vom alten Friedhofsteil
- 11) Badensee – Vergabe Restrukturierung, Ausschreibung Bademeister und Kantine
- 12) Bericht zum Rechnungsabschluss 2009 laut Landesregierung
- 13) neuer Wasserwart für Lindgraben
- 14) Ankauf von 6 Stk. Straßenlampen
- 15) Bewilligung für Neue Mittelschule Kobersdorf als „Österr. Naturparkschule“
- 16) Förderansuchen „60 Jahre ASKÖ Oberpetersdorf“
- 17) Allfälliges

Kobersdorf, am 22. 2.. 2011
Der Bürgermeister
(Klaus Schütz)

Abschrift der Einladung

Anwesende:

SPÖ: Bgm Schütz Klaus, GV Gradwohl Arnold, GV Grössing Susanna, GR Steiner Reinhold, GR Manninger Rudi, GR Tremmel Klaus, GR Schock Franz, GR Gugler Ewald, GR Tremmel Gabi, GR Binder-Schöll Rita

ÖVP: 1. VizeBgm Binder Johann, GV Pauer Martina, GR Presch Johanna, GR Tremmel Martin, GR Schöll Wolfgang, GR Reitter Franz,

Zukunft Dorf: GV Pauer Günther, GR Schöll Werner,

fehlen: 2.VizeBgm Tremmel Andreas, GV Grössing Susanna, GR Steiner Reinhold, GR Gugler Ewald, GR Gradwohl Werner, GR Kutrovats Johann, GR Binder-Schöll Rita

weitere anwesend: OV Tremmel Ingrid

Schriftführer: OAR Tremmel Helmut

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden GR, fragt nach Einwendungen und Ergänzungen zur Tagesordnung ÖVP hat 3 zusätzl Tagesordnungspunkte beantragt bzw Aussetzung von Pkt 3. – einstimmig angenommen

Pauer Günther stellt den Antrag zur Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes bezüglich der Anstellung von Steiner Katrin als Sonderpädagogin für den Kindergarten Oberpetersdorf. Steiner Katrin wurde mit Beginn des Kindergartenjahres im September 2010 vom Bgm für 6 Monate befristet aufgenommen, per 28.2.2011 endete dieses Dienstverhältnis. Frau Steiner befindet sich derzeit in einem vertragslosen Arbeitsverhältnis. Der Antrag wird abgelehnt.

Als Protokollfertiger werden Binder Johann und Tremmel Klaus bestimmt.

Das Sitzungsprotokoll vom 20.12.2011 ist an die Parteien ergangen, fragt nach Einwendungen oder Ergänzungen, dies ist nicht der Fall und das Protokoll gilt als genehmigt.

1) Auftrag für Einrichtungsgegenstände Kindergarten Kobersdorf,

der Vorsitzende – 21.000,- von Vereinen erhalten, es kommen höchstwahrscheinlich noch Spenden (Glöckner) Presch Johanna – das sind alles Einrichtungsgegenstände?

Vorsitzender – ja

Schöll Werner fragt an, wer die € 20.000,- an Spendengeldern erhalten hat –die Gemeinde oder der Kindergarten. Der Vorsitzende – die Gemeinde

Pauer Günther weiter - wieso jetzt Einrichtungsgegenstände von den Spendengeldern angeschafft werden, lt Architektenaufstellung (€ 51,500,-) sind diese in den Gesamtkosten für die Kindergartenneuerrichtung enthalten Der Vorsitzende – diese 52.500,- wurden für die Auswechslung alter Möbel verwendet

Pauer Günther ersucht um Übermittlung der Baukostenabrechnungszusammenstellung durch Arch. Piniel Der Vorsitzende sieht darin ein Problem, da die Aufstellung ein Format hat, das nicht kopiert werden kann.

Pauer Günther verweist auf die elektronische Form der Aufstellung, die vom Arch angefordert und den Fraktionen weitergereicht werden kann.

2) Bericht über Prüfungsausschusssitzung vom 21.12.2010

der Vorsitzende – 21.12. 2010 war Prüfungsausschusssitzung

3) Geschäftsordnung für Gemeinderat, Gemeindevorstand, Ausschüsse

Tagesordnungspunkt per Beschluss abgesetzt

4) Kinderkrippenbeitrag an Gemeinde Lackendorf, Beate Prandl, Kobersdorf, Waldgasse 17/7

der Vorsitzende – Prandl Beate gibt ihr Kind in die Krippe in Lackenbach und hat dazu um Unterstützung durch die Gem. Kobersdorf angesucht
mehrheitlich abgelehnt, eine Enthaltung (Tremmel Gabi)

5) Prof. DI.Dr. Karl Steiner, Buchgraben – Grundabtretung an öffentl. Gut, Widmungsverordnung

der Vorsitzende – Hr Steiner tritt den Grundstreifen kostenlos an die Gemeinde ab, Gemeinde entstehen nur die Umwidmungs- und Teilungsplankosten.
Einstimmiger Beschluss

6) Löschungserklärung für Grdstk.Nr. 3276, Auwiese, Manuel Reisner - Waldquelle

der Vorsitzende – Gemeinde muss dazu vom Vorkaufsrecht zurücktreten
einstimmiger Beschluss

7) B-net, geplante Netzverstärkung - Kostenbeteiligung

der Vorsitzende – B-net verstärkt das Netz in Kobersdorf und Oberpetersdorf, Bezahlung wäre in 3 Jahresraten möglich

Tremmel Gabi spricht sich für die Beteiligung aus

Gradwohl Arnold – B-net ist Privatunternehmen, sollen es sich selbst machen

Presch Johanna – es ist ein Anbot der B-net, Internet hat fast jeder

Tremmel Klaus – kann sich noch nicht entscheiden, es gibt viel für und wieder

Pauer Martina – 300,- sind im Budget, 7000,- kostet das

Binder Johann – es können sich auch die ca. 80 Anschlusswerber die Kosten teilen

Pauer Günther berichtet, dass in gewissen Randzonen von Kobersdorf die Bewohner keine Chance haben über Breitband auf das Internet zuzugreifen, wenn die B-net Variante nicht kommt, da dort auch die Telefonleitungen dafür nicht ausgelegt sind. Ein Breitband-Hausanschluss muss heute schon als Mindeststandard angesehen werden, die technischen Prognosen gehen davon aus, dass sich das Datenvolumen alle 2 Jahre verdoppelt. Der Netzausbau würde aber nicht nur Privathaushalten und Firmen zu Gute kommen, auch die gemeindeeigenen Einrichtungen wie Gemeindeamt, Kindergarten, Volksschule und Mittelschule können von diesem schnellen Netzzugang profitieren. wenn sich die Gemeinde für eine gebündelte Anbieterlösung entscheidet.

In anderen Bereichen werden großzügigst hunderte und tausende Euro für Werbungen und Zuschüsse vergeben, von denen die Allgemeinheit eher wenig bis gar nicht profitiert. Eine Absage an B-net wäre eine vertane Chance im Bereich neue Medien.

Wir von **Zukunft Dorf** treten vehement dafür ein, dass die Gemeinde diesen Ausbau finanziell unterstützt.

1 Enthaltung (Schock Franz), 2 dafür (Tremmel Gabi, Pauer Günther) mehrheitlich dagegen

8) Sabine Rabel, Verlängerung Karenzurlaub - Ansuchen

der Vorsitzende – Schlögl Daniela geht in Karenz, Sabine möchte erst ab 1.3.2012 aus Karenz zurückkommen und den Dienst antreten
einstimmig angenommen

9) Andreas Berger, Schlossgasse 15 – Ansuchen Jungunternehmerförderung

der Vorsitzende – hat Betrieb übernommen, Ansuchen für Kommunalsteuerbefreiung für 5 Jahre, für „Jungunternehmerförderung“ ist die Wirtschaftskammer und das Land
einstimmig abgelehnt

10) Reinhard Wildzeiss, Oberpetersdorf, Hauptstr. 45 – Grundankauf vom alten Friedhofsteil

der Vorsitzende – würde über alten Friedhof gehen, hat keine eigene Zufahrt
einstimmig abgelehnt

11) Badeseesee – Vergabe Restrukturierung, Ausschreibung Bademeister und Kantine

der Vorsitzende – letzten Donnerstag war Wasserrechtsverhandlung, Baufirmen Angebote wurden eröffnet, Teerag Asdag Bestbieter mit ca. 140.000,-
Lehm kann in der Umgebung (Oberhofer aus Kalkgruben) günstiger erstanden werden, mit 14. 3. kann mit Baumaßnahmen begonnen werden

für Beach-Volleyballplatz will Pingitzer € 135,- jährl. Pacht zusätzlich einstimmig angenommen

Vergabe an Teerag Asdag einstimmig angenommen

Bewerbung für Gastronomie – Krenn Markus hat Interesse angemeldet

Pauer Günther fragt an, in welcher Höhe bisher Kosten angefallen sind Brunnenbohrung, Architektenhonorar, etc.
– der GR-Beschluss lautete über € 160.000,- Gesamtprojektkosten

12) Bericht zum Rechnungsabschluss 2009 laut Landesregierung

der Vorsitzende übergibt das Wort an

OAR Tremmel: Gemeinde hat dem Abbau des öffentl. Defizites nicht entsprochen, Ermessensausgaben sollten gesenkt werden, Kosten sind falsch verbucht worden.

Im AO-Vorhaben scheint IST-Abgang auf, ist nicht konform, im laufenden Finanzjahr zu bedecken
Erhebliche Überschreitungen in einigen VA-Stellen ohne GR-Beschluss, Bürgermeister ist verpflichtet dem Gemeinderat einen Nachtragsvoranschlag vorzulegen (Landesgesetzblatt Änderungen beachten!)

13) neuer Wasserwart für Lindgraben

der Vorsitzende – Wilfinger Markus jetzt in Oberpetersdorf zu Hause, neuer Wasserwart Gugler Josef vorgeschlagen von Ortsausschuss Lindgraben einstimmig angenommen

14) Ankauf von 6 Stk. Straßenlampen

der Vorsitzende – im VA 2011 € 7.000,- dafür vorgesehen, Rosengasse würde damit komplett erneuert werden
Elektro Wessely aus Horitschon ist Billigstbieter -

Pauer Martina schlägt LED-Lampen vor

Schöll Werner – Ing Schneemann ist die Ansprechperson bei EKKO

Der Vorsitzende meint, im Budget ist heuer nicht genügend vorgesehen, kann man für nächstes Jahr einplanen und nächsten Straßenzug mit LED ausrüsten

Mehrheitliche angenommen, eine Gegenstimme (Pauer Günther)

15) Bewilligung für Neue Mittelschule Kobersdorf als „Österr. Naturpark-Schule“

NMS und Volksschule sind dabei, ist EU-Förderprojekt, für Lehrmittel entstehen der Gemeinde Kosten von ca. € 2.000,-

Einstimmig angenommen

16) Förderansuchen „60 Jahre ASKÖ Oberpetersdorf“

der Vorsitzende – ASKÖ hat vergessen voriges Jahr Ansuchen zu stellen, soll aber wie der ASKÖ Kobersdorf für die 60-Jahr-Feier € 3.000,- Subvention erhalten

Schöll Werner – was ist im Budget vorgesehen

der Vorsitzende – nichts

Einstimmig angenommen

17) ÖVP Antrag auf Bericht des Bgm über Naturpark-Besucherzahlen

der Vorsitzende berichtet über die einzelnen Veranstaltungen und die Besucherzahlen, die im letzten Jahr lt. Bericht enorm gestiegen sind (da wurden jedoch das Keltenfest, die Schlossspiele, etc mitgerechnet, die vorher nicht berücksichtigt wurden).

18) Zeltlagerplatz

der Vorsitzende – Konzept ist von Kobersdorf zu erarbeiten, kann dann vom Naturparkbüro per email verteilt werden

19) Naturpark kann keine Unterstützungen gewähren für Hinweistafel am Ortseingang

20) Allfälliges

Schöll Werner – Hamatbachl fehlt noch Rechen

der Vorsitzende – kommt noch, jedoch nicht bei der Landesstraßenbrücke sondern bei Fußgängerübergang

Schöll Werner -bekrittelt die Aussagen in bei uns über das Zustimmungsverhalten von **ZUKUNFT DORF** bei den Kindergartengewerken. Die Vorgehensweise des Bgm ist bedenklich, er behauptet bewusst Unwahrheiten, richtig ist vielmehr, dass von 17 Abstimmungen Zukunft Dorf 11 mal mitgestimmt hat, 1x sich der Stimme enthielt und nur 5x dagegen stimmte, was jeweils auf sachliche Gründe zurückzuführen war (z.B.: bei Rollrasen)

Der Vorsitzende nimmt das zur Kenntnis, meint aber dass das mit der Gemeinde nichts zu tun hat sondern Parteipolitik betrifft, und bei politischen Aussagen darf man es mit der Wahrheit nicht so genau nehmen.

Pauer Günther – bei der GR-Sitzung am 28.6.2010 wurde der Ankauf eines neuen Gemeinde-LKW bei Nissan-Dorner beschlossen, wann erhalten die Gemeindearbeiter das neue Fahrzeug?

Der Vorsitzende – ist noch nicht da von Nissan

Tremmel Klaus – Lampe beim Friedhof leuchtet nicht mehr, lose Dachziegel bei älteren Häusern, bei Eigentümern intervenieren, dass sie darauf schauen und es reparieren lassen

Pauer Günther - Kosten für Architekt Projekt Heimathaus – Museumszubau

Der Vorsitzende - Abrechnung über VA, dort sind 15.000,- budgetiert

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt schließt der Vorsitzende die Sitzung

Sitzungsende:21:20 Uhr